Manipulative Nachrichtensendung im Deutschlandfunk über das Grönlandeis

Am 2 1. August 2020 verbreitete der Deutschlandfunk in einer Nachrichten-Sendung die Meldung, Wissenschaftler hätten festgestellt, dass das Grönlandeis im Jahre 2019 in einem katastrophalen Ausmaße geschmolzen sei. Hier soll nicht diese Meldung selbst bewertet werden, sondern ihr manipulativer Charakter, der unabhängig vom Wahrheitsgehalt der verbreiteten Meldung besteht. Denn mit dieser Meldung sollte eine Katastrophen-Stimmung erzeugt werden, die auf Grund der Eisentwicklung im Jahre 2020 nicht gerechtfertigt ist.

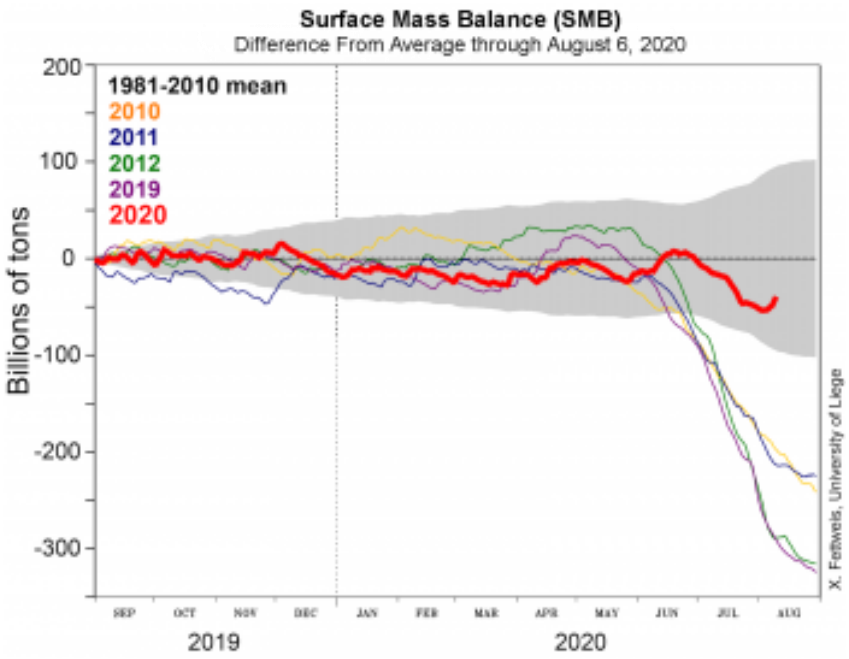
Man nehme zum Beispiel die folgende Quelle:

https://nsidc.org/greenland-today/

Dort findet man den folgenden Text, der hier ins Deutsche übersetzt worden ist:

> *Das Schmelzen während des Höhepunktes der sommerlichen Schmelzsaison in Grönland lag deutlich über dem Durchschnitt der Jahre 1981 bis 2010, aber unter dem Niveau vieler vorangegangener Sommer des letzten Jahrzehnts. Während die nordöstlichen und südwestlichen Gebiete des Eisschildes deutlich mehr Schmelze als der Durchschnitt aufwiesen, war das Ausmaß der Schmelze an der Südost- und Nordwestküste geringer als der Durchschnitt. Der Oberflächenabfluss im Jahr 2020 ist bis heute geringer als in den letzten Jahren.*

Der entscheidende Satz lautet: **Der Oberflächenabfluss im Jahr 2020 ist bis heute geringer als in den letzten Jahren.** Das deutet darauf hin, dass das Grönlandeis eventuell beginnt, sich etwas zu erholen. Zumindest die vom Deutschlandfunkt erzeugte Katastrophen-Stimmung ist also nicht durch die Tatsachen gedeckt. Zur Unterstützung dieser Behauptung die folgende Abbildung aus derselben Quelle:



Diese Abbildung zeigt die Eis-Massen-Bilanz Grönlands für einige Jahre. Die dicke rote Kurve entspricht dem Jahr 2020. Man sieht, dass sich 2020 die Eismasse bisher ziemlich nahe am Mittelwert der Jahre 1981-2010 befand. Es ist ein deutlicher Unterschied zwischen 2020 und 2019, dem Katastrophenjahr im Deutschlandfunk zu erkennen. Die Manipulation besteht in der Unterschlagung dieser Tatsache.